Erklärung der indischen Wörter.

Palanquin.	Eine Art Stuhl mit Gardinen, in welchem Personen von Rang von eigens dazu bestimmten Dienern getragen werden.
Bungalow.	Ein mit Stroh gedecktes Landhaus.
Tiffin.	Eine kleine Mahlzeit, welche zwischen Frühstück und Mittagsessen gehalten wird.
Hookah.	Eine lange Pfeife.
Paun.	Eine teigartige Masse aus Kräutern (Areca und Betel) und einem aus Seemuscheln gewonnenen Leim bestehend, welche von der niedern Klasse der Hindus gekaut wird und eine Wirkung ähnlich der des Opiums hat.
Salaam.	Die Begrüßung der Orientalen. Man legt die Hände an den Kopf und beugt den Körper tief zur Erde.
Daya.	Eine Amme.
Pagamah.	Die Kleidung eines Kindes, aus einem dünnen Kleidchen und weiten Hosen bestehend.
Nabob.	Eigentlich ein indischer Fürst, dann auch ein in Indien reich gewordener Mann.
Punkah.	Ein breiter Fächer, welcher vermittelst einer Angel an der Zimmerdecke befestigt ist und durch ein Seil in Bewegung gesetzt wird.
Bebee Sahib.	Eine junge Dame.